

**In dieser Ausgabe:**

Editorial / Aus dem Vorstand	2
Einladung zum Sommerausflug	3 – 4
BARO, Obstbauring, Biobauern Seerücken	4 – 6
Biomilchstamm / Pro Vieh	7
Frauentag	8
Biomarkt Weinfelden / Genusstag St. Gallen	9
Anstatt OLMA → Bio Hoffäscht	10
Inserate	11 – 12

**Termine**

2. Juli	2020	Obstbauring, Donnerstag, 13.00 Uhr, Hof Morgarot, Lüchingen
2. Juli	2020	BARO, Donnerstag, 19.30 Uhr, Flugang im Liechtenstein
<b>7. Juli</b>	<b>2020</b>	<b>Sommerausflug, Dienstag, ab 10.00 Uhr im Toggenburg</b>
13. Juli	2020	BARO Flugang, Montag, 19.30 Uhr, Hörhausen
14. Juli	2020	Obstbauring, Dienstag, 19.30 Uhr beim Schützenhaus Oberuzwil
7. Aug.	2020	Biobauern Seerücken, Brätteleabend, Freitag 19.30 Uhr in Altnau
13. Aug.	2020	Obstbauring, Tagesausflug Region AG/BL
<b>15. Aug.</b>	<b>2020</b>	<b>Maschinenvorführung reduzierte Bodenbearbeitung, Wäldi</b>
<b>19. Aug.</b>	<b>2020</b>	<b>15. Frauentag „Juchze und Johle“, Mittwoch, 9.30 Uhr, 9315 Winden</b>
<b>26. Aug.</b>	<b>2020</b>	<b>Bio-Milchstamm – ProVieh Mittwoch, 19.30 Uhr im TG</b>
2. Sept.	2020	Biobauern Seerücken, Birnenflugang, 19.30 Uhr, Roggwil
<b>5. Sept.</b>	<b>2020</b>	<b>16. Ostschweizer Biomarkt in Weinfelden, Samstag, ab 9 Uhr</b>
<b>19. Sept.</b>	<b>2020</b>	<b>Genusstag St. Gallen</b>

**BIO OSTSCHWEIZ**

<p><b>Sekretariat</b> Daniela Marty, Albikon 4144, 9533 Kirchberg Tel. 071 931 52 66 E-Mail: bio-ostschweiz@bluemail.ch</p>	<p><b>Co-Präsidium</b> Sepp Sennhauser, Hölzli 514, 9512 Rossrüti Tel. 071 911 62 70 E-Mail: senni-kagbiohof@bluewin.ch</p>
<p><b>Redaktion Rundbrief</b> Barbara Oppliger, LZSG, Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez, Tel. 058 228 24 54 E-Mail: barbara.oppliger@sg.ch</p>	<p><b>Co-Präsidium</b> Peter Schweizer, Welfensberg, 9515 Hosenruck Tel. 071 944 39 77 E-Mail: schweizer.peter@thurweb.ch</p>

### Die OLMA ist abgesagt → es lebe das «Bio Hoffäscht» !

In dieser verrückten Zeit müssen wir nicht alles verstehen, was über unsere Köpfe hinweg entschieden wird.

Die frühen Absagen der OLMA, WEGA und vieler weiterer Veranstaltungen konnten wir von Bio Ostschweiz leider nicht beeinflussen, doch das Schicksal unserer eigenen Anlässe möchten wir möglichst selbst bestimmen.

Da ein Herbst ohne Veranstaltungen droht, möchten wir die Chance nutzen und haben im Vorstand beschlossen, eine Aktion «**Bio Hoffäscht**» ins Leben zu rufen. Wir möchten die Menschen anstatt in die Stadt an die Messen, aufs Land – zu uns – einladen. Die Höfe sind unser Kapital und wir Biobäuerinnen und Biobauern die besten Botschafter des Bio-Gedankens.

Deswegen möchten wir interessierte Betriebe ermutigen, sich zu melden, wenn

sie einen kleinen oder grösseren Anlass allein oder gemeinsam mit Nachbarbetrieben durchführen wollen. Wir lassen euch grösstmögliche Freiheiten in Art und Form, einfach «biotauglich» sollte es sein.

Wir bieten euch finanzielle und dazu fachliche Unterstützung beim Planen und Organisieren mit dem bewährten RhyTOP Team.

Lasst euch anstecken und aus scheinbar Unmöglichem entstehen die besten Ideen.

Auf Seite 10 dieses Rundbriefs sind die ersten Ideen ausführlicher beschrieben.

Meldet euch bei Gaby Scheuss oder jemandem vom Vorstand!

### Aus dem Vorstand von Bio Ostschweiz

Peter Schweizer, Co-Präsident Bio Ostschweiz

Auch in Sachen Vorstandsarbeit ist dieses Jahr speziell. Unser Basisabend musste abgesagt werden und die Präsidentenkonferenz wurde virtuell via Teams durchgeführt. Dies klappte grundsätzlich gut, aber eine wirkliche Diskussion ist auf diesem Weg, mit ca. 70 Teilnehmenden, nicht möglich.

Und so sind wir gespannt auf die Sommer-Präsidentenkonferenz, welche Ende Juni stattfindet.

Die Delegiertenversammlung Bio Suisse fand in schriftlicher Form statt. Die Delegierten erhielten nebst allen üblichen

schriftlichen Unterlagen Stimmzettel und mussten schriftlich über die Geschäfte abstimmen.

Es ging mehrheitlich um Standardgeschäfte, aber es standen auch Ersatzwahlen für drei Vorstandsmitglieder an. Dafür standen vier Kandidaten und eine Kandidatin bereit. Da hätte es die Auswahl bestimmt erleichtert, wenn eine „reale“ Vorstellungsrunde an der DV möglich gewesen wäre. Nun mussten wir mit einer YouTube Runde vorlieb nehmen. Auf den gewohnten

Austausch zwischen der Basis, den Delegierten und dem Vorstand, welchen wir jeweils am Basisabend haben, mussten wir leider verzichten. Wir sind gespannt auf die Resultate!

Während der Restriktionen behelfen wir uns für die Vorstandsarbeit mit Mails und Telefongesprächen und freuen uns alle, dass wir am 8. Juni wieder eine ordentliche Sitzung mit Diskussionen an einem (grossen) Tisch durchführen konnten.

## Einladung zum Sommerausflug Bio Ostschweiz ins Toggenburg

Melch Knaus



**Datum: Dienstag 7. Juli 2020 10.00 - ca. 16.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz Laui, 9657 Unterwasser

Unser Ausflugsziel liegt im obersten Toggenburg. Die einfache Wanderung (ca. 1h) führt uns von der Laui auf die Alp Trosen, Unterwasser, auf ca. 1350 m.ü.M., wo Melch Knaus einiges über die Alpengung und Alpkäseproduktion erzählen wird.

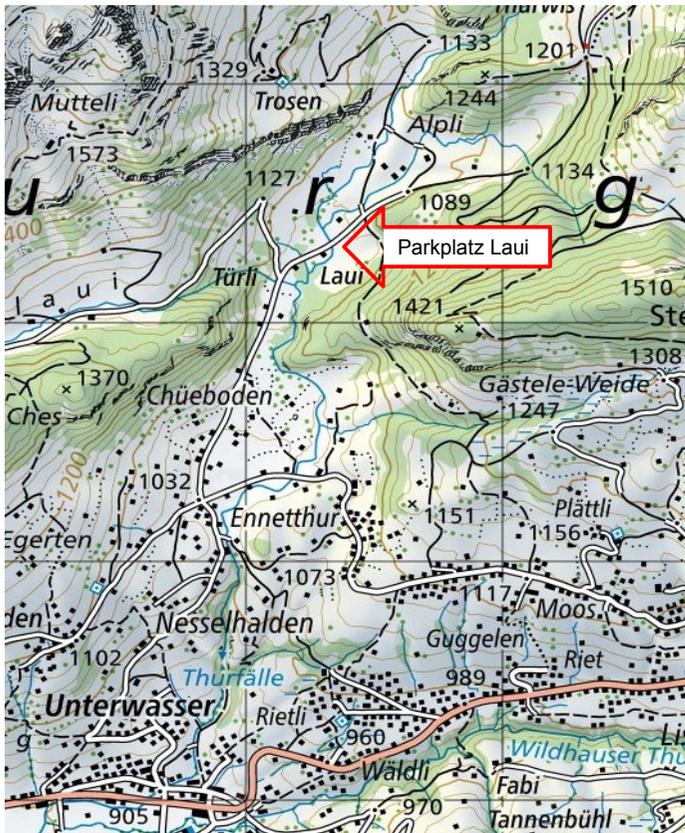
Dort werden wir auch das Picknick einnehmen. (Jeder nimmt seine Verpflegung selbst mit. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit zum Grillieren.) Für Getränke ist gesorgt. Nach der Rückwanderung am Nachmittag besuchen wir den Betrieb von Jakob Knaus (Viehhaltung, Milchverarbeitung, Getreideanbau im Berggebiet).

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen, um den Austausch und den Zusammenhalt unter den Biofamilien zu stärken.

Die ganze Familie ist herzlich willkommen!

Wer mit den ÖV anreist und eine Transportmöglichkeit bis zum Parkplatz Laui wünscht, kann sich mit Melch Knaus, Tel 079 716 39 70 in Verbindung setzen. Zu Fuss benötigt man von der Postautohaltestelle Unterwasser bis zum Parkplatz Laui ca. 45 Minuten Wanderzeit.



Verbindungen  
mit öV:

Wil SG ab:  
8:02 mit S9 Richtung Nesslau, ab dort mit Postauto bis Unterwasser Post, Ankunft 9.10

Buchs SG ab:  
8.23 mit Postauto Richtung Wildhaus, Ankunft 9:15

## Bio - Ackerbauring - Einladung zu Flurgängen

BARO

**Jahresthema: Bio Ackerkulturen mit Potential**

**Flurgang im Liechtenstein:**

**Öllein, Ölhanf, Kicherebsen, Trockenreis**

**Datum:** 2. Juli 2020

**Zeit:** 19.30 – 21.00, im Anschluss kleiner Umtrunk

**Ort:** Treffpunkt: Parkplatz Bendorf Post, 9487 Bendorf-Gamprin

## Flurgang: Gemisch Gerste/Erbsen, Mais/Bohnen. Untersaat Dinkel

Datum: Dienstag, 14. Juli 2020  
Zeit: 19:30 Uhr, Besammlung bei Christian Strub, Schützenhaus 8, Oberuzwil  
Ort: Christian Strub und Peter Wirth, Uzwil

Im September

### Sojaanbau und andere jahreszeitlich relevante Themen

*Auf den Flurgängen werden neue Kulturen begutachtet, Probleme besprochen, Lösungsansätze diskutiert und der Austausch unter den Biobauern gepflegt. Alle Flurgänge sind auch für neue Bio Landwirte sehr gut geeignet!*

### Bodenfruchtbarkeit: Maschinenvorführung

Andi Vogel-Kappeler

### Gerätevorführung zur Unterkrumenlockerung am 15. August

Andy Vogel-Kappeler in Wäldi praktiziert seit einigen Jahren vorwiegend reduzierte Bodenbearbeitung und Mulchsaat auf seinen eher anspruchsvollen und schweren Böden. Dabei



steht eine effektive und zweckmässige Lockerung der Unterkrume im Fokus und er hat sich nach geeigneten Geräten umgesehen. Auf seinem Betrieb findet deshalb am 15. August eine Vorführung statt, an der eine Vielzahl in Frage kommender Geräte „live“ im Einsatz gezeigt und anschliessend

mit fachlicher Unterstützung eines Experten beurteilt werden.

Die genauen Daten der Veranstaltung werden rechtzeitig publiziert (TG- und SG-Bauer, Website Bio-Ostschweiz).

Mehr Informationen zum Bodenfruchtbarkeitsfonds: [www.bodenfruchtbarkeit.bio](http://www.bodenfruchtbarkeit.bio)

## Bio - Obstbauring

Anja Ackermann / Ueli Halter

### Permakultur und Mosterei

**Datum:** Donnerstag, 2. Juli 2020

**Zeit:** 13:00 Uhr

**Ort:** Besammlung für Fahrge-  
meinschaften im Mausacker

#### Besichtigungen:

- Permakultur:  
Hof Morgarot, Manuela und  
Marcel Schmid, Im Boden 6,  
9450 Lüchingen
- Mosterei: Mosterei Kobelt,  
Staatsstrasse 21, 9437 Marbach

**Achtung:** Anmeldung nötig an  
anja.ackermann@tg.ch

### Tagesexkursion in die Region AG / BL

**Datum:** Donnerstag, 13. August  
2020

Detailprogramm und Anmeldetalon fol-  
gen

## Aktivitäten Biobauern Seerücken und Umgebung

Martina Marti & Imi Gläuser

### Brätliabend für die ganze Familie

**Datum:** Freitag, 7. August 2020,

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Gastgeber:** Familie Rosmarie Blaser  
und Beat Sauter,  
Hermannshofstrasse 51,  
8595 Altnau

Bei schönem Wetter treffen wir uns zum  
fröhlichen Beisammensein und Gedan-  
kenaustausch.

Alle bringen ihr Grillgut selber mit. Für  
Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter Auskunft unter  
Tel. 071 / 648 23 13 oder 071 / 648 13  
86.

### Birnenflugang im Sortengarten Roggwil und der Birnensamm- lung von Peter Heinzelmann mit Urs Müller (Fachstelle Obstbau, Arenenberg)

**Datum:** Mittwoch, 2. Sept. 2020

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Themen:** genetischer Erhalt alter Sor-  
ten und die sinnvolle Nutzung dieser Bir-  
nen

Zufahrt: Neukirch Richtung Arbon, Ab-  
zweiger rechts Richtung Roggwil, nach  
ca. 1km links, Wegweiser **Sortensamm-  
lung Hofen**.

Treffpunkt: Beim 3m hohen Apfel aus  
Draht.

Wir freuen uns viele bekannte und hoffentlich auch viele neue Gesichter zu sehen!

### « 100% Schweizer Biofutter für Wiederkäuer – Bin ich bereit?»

Mit 100% Schweizer Bio-Knospe-Futter und einer Begrenzung des Kraftfutteranteils auf 5% müssen die Stellschrauben in der **Bio-Fütterung** neu eingestellt werden.

Mit dem **sinkenden Kraftfutteranteil** wird dessen gezielter Einsatz immer wichtiger – nicht nur aus produktionstechnischer und physiologischer Sicht. Ein verstärktes **Kostenbewusstsein** löst Fragen aus: Welches Kraftfutter soll eingesetzt werden, wo liegt die Grenze? Welche anderen Futtermittel können eine **Ration** sinnvoll ergänzen?



Wiesen weisen unterschiedlichen Bewirtschaftungsintensitäten auf. Mit der Aussicht auf immer heissere Sommer werden vermehrt trockenheitsresistentere **Wiesenmischungen** angebaut. Wie kann das Futter von verschiedenen **Wiesentypen** sinnvoll in die Ration eingebaut werden? Welche Erfahrungen haben Betriebsleiter hier bisherigen gesammelt?

Am **PROVIEH Bio-Milch-Stamm 2020** gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Bitte reserviert Euch bereits heute den **Mittwoch, 26. August 2018, 19.30 Uhr**.

Die detaillierte Ausschreibung mit Betrieb und Anfahrtsplan wird auf der Homepage des BBZ Arenenberg veröffentlicht (siehe QR Code).

Nebst dem fachlichen Input bietet der Anlass viel Gelegenheit, sich mit anderen Berufskollegen auszutauschen. Auch Bio-Betriebe in Umstellung sind herzlich eingeladen.

Jenifer van der Maas, Bio-Beratung, BBZ Arenenberg



**15. Frauentag 19. August 2020**  
**Achtung: N E U E S D A T U M:**

Daniela Marty & Monika Egli



## Juchze & Johle

**Mittwoch, 19. August 2020**

9.30 – 16.00 Uhr

Biohof Enderlin  
Brigitte und Christian Enderlin  
Lengwil 6  
9315 Winden  
[www.biohof-enderlin.ch](http://www.biohof-enderlin.ch)

Liebe Frauen, liebe Biobäuerinnen

Den Filztag haben wir auf nächsten Frühling verschoben.

Wir freuen uns riesig, dass wir Sonja Morgenegg [www.sonja-morgenegg.ch](http://www.sonja-morgenegg.ch) für unseren Frauentag 2020 engagieren konnten.

„Stell dir vor: Du stehst auf dem Berg und du kannst einfach so losjuuchzen!“

Genau diesem Ausdruck der inneren Freude und deinem ureigenen Zugang zu deiner Stimme widmen wir diesen Tag.

Wir lernen über handfeste Körperübungen und Stimmtechnik, wie wir unsere Stimme laut und gleichzeitig entspannt einsetzen können.

Wir lernen ein mündlich überliefertes Schweizer Naturjüzli und wir nehmen auf, was aus dem Moment entsteht, lassen uns inspirieren von unserer Umgebung und schöpfen Selbstvertrauen beim genauen Hinhören, „grad heben“ und „zauren“.

Wir erleben ein frisch fröhlicher Jodelschnupperkurs - zum Juuchze schön!

Wir werden Dir kurz vorher die Teilnehmerinnenliste per Mail zustellen.  
(Zwecks Fahrgemeinschaft)

Kostenbeteiligung: Fr. 20.- Unkostenbeitrag  
Anmeldung an: Daniela Marty, Tel. 079 783 17 72, [daniela@martyhof.ch](mailto:daniela@martyhof.ch)  
Anmeldeschluss: 10. August 2020  
Anzahl Teilnehmerinnen ist beschränkt.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen mit Euch!

## 16. Ostschweizer Biomarkt 5. September

**Achtung: N E U E S D A T U M:**

OK Biomarkt, Monika Egli

Liebe Biobäuerin, lieber Biobauer

### Der 16. Biomarkt 2020 findet statt!

Weil der Bundesrat Grossveranstaltungen bis Ende August verbietet, verschieben wir den Biomarkt um eine Woche auf den **Samstag, 5. September 2020**.

Wie das Konzept von Märkten bis dann aussieht, wissen wir noch nicht. Wir sind bestrebt, den Markt wie immer stimmungsvoll zu gestalten und hoffen, dass wir bis dahin normal zusammensitzen dürfen. Die Stadt Weinfelden unterstützt uns in der Durchführung und stellt uns falls nötig zusätzliche Flächen um das Pestalozzi-Schulhaus zur Verfügung. Der Biomarkt gehört mittlerweile zu den festen und wertvollen Anlässen in der Agenda der Stadt. Ebenso ist der Biomarkt auch für die Biobewegung in der Ostschweiz ein wichtiger Tag und ein

Treffpunkt von Bio-Produzent\*innen und Konsument\*innen. Auch wenn es dieses Jahr anders gestaltet werden muss, stehen die Begegnungen im Zentrum.

Auch für kurzentschlossene von Euch gibt es noch einen Standplatz, Bioproduzenten und –produzentinnen sind das Herzstück des Marktes. Auch suchen wir tatkräftige Unterstützung für den Aufbau (Freitag ab 17 Uhr) und Abbau (Samstag ab 16 Uhr) Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Meldet Euch gerne bei:

Monika Egli, biohof.degenau@bluewin.ch,  
071 420 95 20 oder

Hannes Weilenmann, Tel. 052 657 32 52  
h.weilenmann@shinternet.ch,

Wir freuen uns auf Euch, sei es als Besucherin, Konsument oder Standbetreiberin.

**Auf Wiedersehen am 16. Ostschweizer Biomarkt, 5. September 2020!**

## Genusstag in St. Gallen 19. September 2020

Sepp Sennhauser

**Der Genusstag findet statt! Ihr findet Bio Ostschweiz am Bohl in St.Gallen.**



## Anstatt OLMA 2020 → Bio Hoffäscht oder.....

Vorstand Bio Ostschweiz

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,

In der Zeit der Einschränkungen wegen Corona haben die Menschen vermehrt Bioprodukte konsumiert und häufiger in Hofläden eingekauft. Die einheimische Nahrungsmittelproduktion war plötzlich wieder mehr wert! Das ist ein positiver Effekt. – hoffentlich hält dieser Trend weiterhin an.

Nun fällt die OLMA und damit eine Möglichkeit, mit den Leuten in Kontakt zu treten, weg.

Wir vom Vorstand finden das sehr schade und haben uns überlegt, wie wir aktiv werden können.

Wir möchten einen Teil des Budgets der diesjährige OLMA einsetzen, um interessierten Betrieben einen Bio-Anlass zu ermöglichen. Laut unserem Konzept kann jeder Betrieb mit einer Unterstützung von Fr. 500.- rechnen, wenn er einen Bio-Hofanlass auf die Beine stellt. Wir stellen uns vor, dass unter dem Motto "Bio Hoffäscht" oder "Anstatt OLMA" oder "... " möglichst viele Betriebe im ganzen Vereinsgebiet etwas anbieten können.

Zum Beispiel: Einen Grillplatz zur Verfügung stellen und die Stalltüren öffnen – ein niederschwelliges Angebot. Oder: Ein kleiner Biomarkt mit Produkten von mehreren

Betrieben unter Obstbäumen organisieren? Oder: Einen Streichelzoo und daneben Kaffee und Kuchen anbieten? Oder: Abends einen Flurgang für landwirtschaftsferne Menschen anbieten? Oder: Mit Familien Obst auflesen und zu Most pressen? Oder:... Lasst eure Kreativität sprudeln.

Wir unterstützen Euch bei der Werbung, beim Erarbeiten eines Sicherheitskonzeptes, beim Organisieren eines ToiTois etc. etc. Wir wollen hier keinen fixen Betrag nennen, sondern euch individuell angemessen unterstützen.

Die Anlässe sollen bevorzugt um die OLMA-Zeit stattfinden, Ende September bis Ende Oktober. Kommt auf uns zu, damit wir die Ideen besprechen können. Gaby Scheuss nimmt als Erstkontakt sehr gerne eure Ideen und Fragen auf.

### **Meldet Euch gerne bei:**

Gaby Scheuss  
Tel. 071 455 11 47 / Natel 079 250 27 47  
Mail: gaby@famscheuss.ch

## **Vortrag von Florianne Koechlin "Die Duftsignale der Nachbarin"**

Dieser Kursnachmittag wird am Dienstag, 2. März 2021 nachgeholt. Der genaue Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Absatzmöglichkeiten für unsere Mitglieder

Hochstamm Suisse sucht alle Arten von Bio Obst von Hochstammbäumen für die Verarbeitung oder fürs Mosten (Äpfel und Birnen).

Meldet Euch per E-Mail ([info@hochstamm-suisse.ch](mailto:info@hochstamm-suisse.ch)) oder Telefon: 061 336 99 47

## Kleininserate

Für Mitglieder gratis

### Angebot:

Aufzuchtplätze für ca. 15 Rinder

**Zu verkaufen:** Belüftungsheu (Saison 2020), 3 ha Mais (Herbst 2020),

Philipp Schönenberger 9512 Rossrüti,  
079 382 44 03

### Gesucht:

Partnerbetrieb, der mir jährlich einzelne bis ca. **10 abgetränkte Kälber als Bio Weide Beef Remonten** liefern kann.

Christoph & Luzia Meili, Ziegelhütte 3,  
8505 Pfyn, 052 765 13 57

## Inserate

# Rüegg Gallipor AG Geflügelzucht



**8560 Märstetten**

Tel. 071 / 659 05 05 Fax 071 / 659 05 20

Wir liefern laufend gesunde, leistungsfähige, zertifizierte

## Bio-Küken und Bio-Junghennen

Als grösster Vermarkter von legereifen Bio-Junghennen (weiss, braun) in Ihrer Region liefern wir Ihnen Ihre Bestellungen ab 10 Tiere franko Hof.

- Abholung ab Geisbühl, Märstetten jederzeit möglich (Tel. Anmelden)
- Ringe, Flexinetze, Legenester, Futterautomaten, Tränken, Eierschachteln usw.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne auch in Gesundheits- und Haltungsfragen.

# Bio gisch

## Für alle Feldarbeiten Von der Ernte bis zur Ernte

Vom einzelnen maschinellen Pflegegang bis zur kompletten  
Feldbetreuung

Herbert Schär  
Schulhalde 7a  
CH-8580 Hagenwil bei Amriswil

**Acker- und Obstkulturen Bio-Suisse**

Lohnarbeiten im Biolandbau

Tel: 071 411 50 04  
Fax: 071 411 50 02  
Natef: 079 510 59 20

**Beratung - Maschinenvermietung - Bodenbearbeitungen  
Saaten - maschinelle Pflegearbeiten - Boden / Unkrautsanierungen**

**Sommerzeit: Nach der Ernte ist die Zeit der Vorbereitung für die nächste Ernte**

Meistens ist der Boden auch in tieferen Schichten abgetrocknet. Die Felder wollen zur Zeit des höchsten Produktionspotenzials optimal dem Ziel entsprechend zweckorientiert bearbeitet und bestellt werden.

- **Zeit für die Sanierung unerwünschter Begleitpflanzen**
- **Zeit zur Behebung von Bodenschäden**
- **Zeit der Bodenvorbereitung für Saaten von Gründüngungen und Folgekulturen**



**Zur Behebung von Bodenschäden sind dazu geeignete Maschinen der Erste Schritt. Eine bestmögliche Durchwurzelung ausgewählter Pflanzen folgt.**

Ebenso ist eine dem Unkrautbestand angepasste Zielbearbeitung der Erste Schritt zur Sanierung von hartnäckigen Wurzelunkräutern.